



Am 27.11.2022, dem 1. Advent wird in der Kirchengemeinde Neukirchen ein neuer Kirchengemeinderat gewählt

Nicht nur bei uns, sondern auch in den meisten anderen Kirchengemeinden der Nordkirche. Zehn Frauen und Männer stehen auf dem Wahlzettel, die ehrenamtlich die Kirchengemeinde gestalten und verwalten wollen. Zusammen mit dem Pastor und vielen anderen Menschen, die sich engagieren. Auf den folgenden Seiten stellen sich unsere Kandidaten näher vor.

Das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl lautet: „Mitstimmen“. Auch Sie bringen sich ein, wenn Sie wählen gehen. Darum freue ich mich, wenn unseren Kandidatinnen und Kandidaten das Vertrauen ausgesprochen wird, indem Sie wählen gehen.

Von 12 bis 17 Uhr in der Pastoratsscheune in Neukirchen. (Die Wahl lässt sich prima mit einem Besuch des Nikolausmarktes verbinden!) Sie können auch per Briefwahl wählen. Der Briefwahlantrag befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung.

Am 8. Januar wird der neue Kirchengemeinderat um 17 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt.

Unsere Kandidaten stellen sich vor:



Daniela Bahr, aus Dannau

46 Jahre alt, verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Ich bin seit 14 Jahren Mitglied unseres KGRs. In diesen Jahren hat sich Vieles verändert. Der Kostendruck steigt, die Einnahmen sinken. Gleichzeitig soll unsere Gemeinde ein lebendiger, attraktiver Ort für Menschen in jedem Alter und jeder Lebensphase sein. Diesen Ort möchte ich gerne gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen gestalten. Insbesondere liegen mir dabei weitere Angebote für unsere Jugendlichen und der Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Friedhofs am Herzen.



Karl-Ludwig Graf v. Baudissin-Zinzendorf
70 Jahre alt, aus Rantzaу, Papiermühle, verh.,
1 erwachsener Sohn, Rechtsanwalt i.R.,
Rechtsritter des christlichen Johanniterordens

Die Erhaltung unserer Kirche, die den Mittelpunkt unserer christlichen Gemeinde bildet, liegt mir sehr am Herzen. Mit meinen langjährigen Erfahrungen im Ehrenamt, wie im Vorstand einer Johanniter-Hilfsgemeinschaft, sowie berufliche Erfahrungen im Bankensektor will ich sehr gerne mithelfen, im KGR die Kirchengemeinde so zu führen, dass sie zusammenhält und gut durch die nächsten Jahre kommt.



Ernst-Otto Boll, aus Sasel
67 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder und drei Enkelkinder.

Schon seit 20 Jahren bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat. Mir macht es große Freude, mich für die Kirchengemeinde einzusetzen: in der Redaktion des Gemeindebriefes, als Vorsitzender des Friedhofsausschusses und Mitglied im Bau- und Gemeindeausschuss. Außerdem bin ich Mitglied der Kirchenkreissynode. Ich möchte einen Beitrag leisten für eine lebendige Gemeinde in und um unsere schöne Kirche. Darum stelle ich mich für sechs weitere Jahre zur Wahl.



Elke Kühn, aus Neukirchen
66 Jahre alt, verwitwet, eine erwachsene Tochter
1989 begann meine Arbeit im kirchlichen Dienst.
Bis 2004 in unserem Kirchenbüro Neukirchen und
seit 2007 im Kirchenkreis in der Liegenschafts-
abteilung, die ich jahrelang geleitet habe. Von 2019
bis zum Renteneintritt hatte ich die Projektleitung
Sachgebiet Friedhof im Kirchenkreis inne. Hieraus
ist das Friedhofswerk hervorgegangen.
Nicht nur beruflich, sondern auch ehrenamtlich
habe ich mich in die Arbeit unserer Kirchengemeinde
eingebracht und vor genau 30 Jahren meine Idee
eines Adventsmarktes, dem heutigen Nikolaus-
markt, umgesetzt und bis heute mitgestaltet.
Ich möchte mich auch weiterhin in die vielfältigen
Aufgaben unserer Kirchengemeinde einbringen.



Fritz Junge, aus Flehm, Viehdamm
76 Jahre alt, verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Ich arbeitete bis zu seiner Pensionierung 2012 als Geschäftsführer in verschiedenen Betrieben der Landwirtschaft und über 35 Jahre in der Nahrungsmittelindustrie.

Darüber hinaus engagierte ich mich seit 1995 als Johanniter Ritter in der Provinzial Sächsischen Genossenschaft. Ich bin seit 2006 Rechtsritter und war 16 Jahre Kuratoriumsmitglied des Johanniter Krankenhauses Genthin - Stendal.

2017 wurde ich in den Kirchengemeinderat nachberufen. Gern möchte ich mich weitere 6 Jahre für unsere Kirchengemeinde engagieren.



Nadine Rogall, aus Neukirchen
36 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder 10 und 12 Jahre alt.

Eine Amtszeit durfte ich schon mitwirken, und nun stelle ich mich für meine zweite zur Wahl, da ich auch weiterhin gerne die Kirchengemeinde mitgestalten möchte.

Die KinderKirche, das jährliche Kirchweihfest und die Gestaltung der Kirche mit den Kinder, das ist es, wofür ich mich auch gerne weiterhin einsetzen und dieses gestalten möchte.



Ingo Soost, aus Neukirchen
49 Jahre alt, verheiratet, zwei Töchter im Alter von 7 und 11 Jahren.

Ich bewerbe mich für meine dritte Amtszeit im Kirchengemeinderat, da ich auch weiterhin an der Gestaltung unserer Kirchengemeinde mitwirken möchte.

Die Arbeit im KGR ist ähnlich abwechslungsreich wie mein Beruf als selbstständiger Landwirt: säen, pflegen, ernten!

Das motiviert mich, gemeinsam mit Ihnen für unsere Gemeinde einzustehen.



Erdmute Waghals, aus Neukirchen
57 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, 2 Enkelkinder

Ich engagiere mich schon viele Jahre bei der Kirche. Angefangen hat es mit dem Weltgebetstag. Zuerst habe ich nur mit gemacht, dann war ich voll dabei und übernahm Verantwortung. Daraus entstanden auch die Frauenkreise. Durch die Frauenarbeit bin ich in den KGR gekommen. Es ist eine interessante, vielfältige Aufgabe, bei der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken und auch mal mit anzupacken macht viel Spass. Gemeinsam etwas Neues zu schaffen bereitet mir Freude. Deshalb stelle ich mich für sechs weitere Jahre zur Wahl.



Marie-Therese Weißmann, aus Malkwitz

35 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind, ein weiteres unterwegs.

Ich stelle mich für die Kandidatur zur Wahl, da ich die Kirchengemeinde in verschiedenen Bereichen unterstützen, bewegen und begeistern möchte. Einsetzen möchte ich mich für die Bereiche Erhalt der Gebäude, Finanzen und Personal. Hier kann ich meine langjährige berufliche Erfahrung mit einfließen lassen.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des KGR und der Kirche.



Peter Wulff, aus Breitenstein
63 Jahre alt, verheiratet, 4 Kinder, 8 Enkelkinder

Seitdem ich 2003 berufen wurde, bin ich Mitglied des Kirchengemeinderates und stelle mich erneut zur Wahl. Sich für die Kirchengemeinde einzusetzen und das Miteinander zu stärken ist für mich Motivation, Antrieb und Freude zugleich.

Mein besonderes Anliegen gilt unseren schönen Gebäuden: Kirche, Pastorat und Scheune. Für mich sind sie sichtbare Zeichen unserer lebendigen Gemeinde.